

Die Zeittafel.

- SEPT. 2021 Start der Initiative durch die kfb-Leitung, erste Ideenfindung zum „Erinnerungsort“
- 2022 Ausarbeitung von Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten, Begleitung der Projektgruppe durch Dominik Stockinger zum Thema „Trittsteine der Trauerbewältigung“
- APRIL 2023 Erstes Treffen mit der Künstlerin Mag.art Gabriele Gruber-Gisler und Begleitung durch das Kunstreferat der Diözese Linz
- SEPT. 2023 Präsentation des Modells durch Frau Mag.art Gruber-Gisler auf Basis der Wünsche der Projektgruppe; Auftrag zur Ausführung
- JAN. 2024 Detailplanung
- SOMMER/HERBST 2024 Realisierung des Projektes am Friedhof

Du Kind bei Gott

Du warst ein Kind der Hoffnung,
unsere Liebe umhüllte dich,
unsere Fantasie schmückte dein Leben aus.
Du warst ein Kind der Freude.
Wie eine Blüte ging unser Herz auf,
denn wir erwarteten dich voll Sehnsucht.
Du warst ein Kind des Lebens.
Wir wollten Leben weitergeben
und uns selbst beschenken lassen.
Du bleibst unser Kind.
Doch du bist ein Kind der Sehnsucht,
das zu einem Kind der Trauer wurde.
Du hast sie nicht gesehen,
den Sonnenglanz und die Mondsichel.
Du hast nicht in unsere leuchtenden Augen
geschaut.

Nun aber siehst du das Licht,
das strahlende, wärmende Licht
der Liebe Gottes.
Auch du wohnst im Hause Gottes,
wo viele Wohnungen sind.
Du bist gesegnet
du Kind der Hoffnung, der Freude
und des Lebens.
Und mit dir ist gesegnet
unsere Trauer um dich,
du Kind bei Gott.

Hanna Strack



am Friedhof der
Pfarrgemeinde
Urfahr-St.Magdalena



initiiert von der
Katholischen Frauenbewegung
und der
Goldhaubengruppe St.Magdalena

Das Konzept.

Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Eltern, die ein Kind während der Schwangerschaft bzw. bei oder kurz nach der Geburt verloren haben, trauern und Hoffnung schöpfen können.

Dieser Platz soll aber auch andere Menschen zum Innehalten und stillen Gedenken einladen. Dieser Erinnerungsort - *es ist keine Begräbnisstätte* - wird am Pfarrfriedhof errichtet. Durch diesen zentralen Platz wird der Stellenwert der Sternenkinder hervorgehoben. Er soll dazu beitragen, Menschen in ihrer stillen Trauer zu begleiten und das Thema Sternenkinder zu enttabuisieren.

Wenn Sie uns bei der Finanzierung und Erhaltung dieses Projektes unterstützen möchten, danken wir Ihnen bereits jetzt für Ihre Spende.

Katholische Frauenbewegung St. Magdalena
Pfarrkirche Linz-St. Magdalena
IBAN: AT04 5400 0000 1306 3193
Hypo Oberösterreich

Der Entwurf.



Der Erinnerungsort umfasst mehrere dreidimensionale weiße Keramiksterne, welche auf Metallstäben im Boden verankert sind.

Schaut man von oben in die Keramiksterne hinein, blickt man auf einen Spiegel, welcher sich im Inneren des Sternes befindet. Darin spiegeln sich die am Himmel ziehenden Wolken, die Sonne, der Mond, die Sterne, aber auch der (die) Betrachter(in) selbst.

Dieses Bild impliziert auch, dass Kinder ein Geschenk des Himmels sind. Kaum auf der Erde angekommen sind die Sternenkinder schon wieder in diesen zurückgekehrt. Im christlichen Glauben und auch in vielen anderen Religionen ist die ewige Wohnung im Himmel, diese Verbindung wird mit der Spiegelung dargestellt.

Eine geschwungene Holzbank lädt zum Verweilen an diesem schönen Ort ein.

An der Steinblößwand gibt es Platz zum Abstellen von Kerzen.

An der Mauer ist auch ein symbolisches Buch angebracht, in dem einerseits der Text „Du Kind bei Gott“ von Hanna Strack zu lesen ist und andererseits über den Erinnerungsort im Allgemeinen informiert.

Hinter diesem Buch befindet sich ein „Briefkasten“, der die Möglichkeit bietet, mitgebrachte Zettel mit Texten, Gebeten oder Gefühlen zu hinterlassen.

Dieser Kasten ist fest verschlossen, damit niemand nachlesen kann. Zur Osternachtsfeier wird der Behälter geöffnet und der Inhalt rituell dem Feuer des Neubeginns und der Auferstehung übergeben.

Durch die Einbindung des Erinnerungsortes in das Pfarrleben, wird dieser Ort kein totes Denkmal, sondern ein lebendiger Ort der Gemeinschaft.

